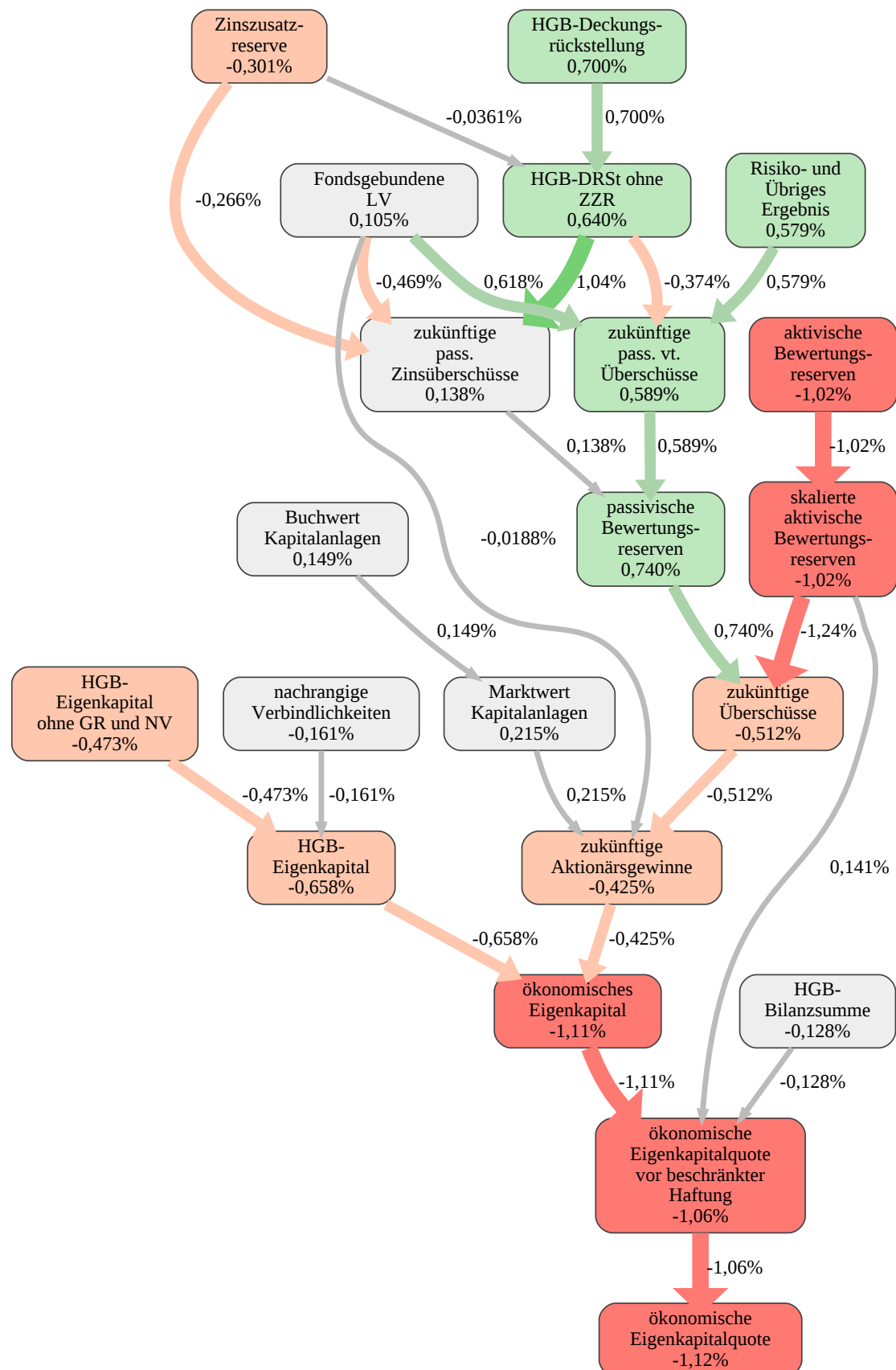




Generali Deutschland
Rank 47 of 56



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Deutschland werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Deutschland im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,74 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Deutschland ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,3% und liegt damit um 1,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	26.019.412
Fondsgebundene LV	15.398.135
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	43.360.332
HGB-Deckungsrückstellung	24.004.206
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	400.113
Risiko- und Übriges Ergebnis	418.808
Schlussüberschussanteil-Fonds	483.040
Zahlungen Versicherungsfälle	3.449.793
Zinszusatzreserve	1.243.500
aktivische Bewertungsreserven	2.743.180
freie RSt für Beitragsrückerstattung	507.090
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	400.113
verfügbare RfB	990.130
HGB-DRSt ohne ZZR	22.760.706
Bestandsabbaurate	9,0%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.743.180
Marktwert Kapitalanlagen	28.762.592
Marktwert-Bilanzsumme	46.103.512
zukünftige pass. vt. Überschüsse	4.493.653
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-2.291.975
passivische Bewertungsreserven	2.201.678
zukünftige Überschüsse	4.944.858
zukünftige Aktionärs Gewinne	1.222.994
latente Steuern	305.749
ökonomisches Eigenkapital	2.393.594
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,3%